



WEILHEIM

Neues Pflegeheim eingeweiht

„Residenz Sommerbrise“ bietet 112 Pflegeplätze am Benedikt-Höck-Weg

VON ALFRED SCHUBERT

Weilheim – „Die Liebe zu Bayern und der gute Standort“ waren es, die Matthias Gülich bewegt haben, das neue Pflegeheim „Residenz Sommerbrise“ am Benedikt-Höck-Weg in Weilheim zu übernehmen. Und das, obwohl es – vom Bauzeitenplan her – nicht zum Besten stand. Die Eröffnung verzögerte sich fast um ein halbes Jahr.

„Wir haben im Februar den ersten Kontakt gehabt“, so der Geschäftsführer der Firma „Curata“ aus Essen. Er sei sofort nach Weilheim gefahren, um sich das Haus anzuschauen, erklärte Gülich den gut 50 Besuchern, die sich nun im Foyer der „Residenz Sommerbrise“ versammelt hatten, um sich beim „Tag der offenen Tür“ über die Pflegeeinrichtung zu informieren. Sie bietet vollstationäre Betreuung für alle Pflegestufen sowie Kurzzeitpflege an – und ist das dritte Alten- und Pflegeheim in Weilheim neben



Symbolische Eröffnung: Horst Martin (2.v.l.) und Matthias Gülich schneiden das rote Band durch. Links Markus Mayr, Leiter der Einrichtung der „Residenz Sommerbrise“.

dem städtischen Bürgerheim und dem privaten „Pflegeheim Pfaffenwinkel“.

„Als ich dann die Baustelle sah und mir gesagt wurde, dass die Fertigstellung am 1. Juli ist“, so Gülich weiter, „da dachte ich: sportlich, sportlich.“ Erst im November war es dann wirklich so weit. Die ersten 15 Bewohner waren schon eingezogen, als das Haus offiziell eröffnet wurde.

Das Weilheimer Haus ist die zweite Einrichtung der

„Curata“ in Bayern. Das Düsseldorf Unternehmen, das laut Gülich Pflegeeinrichtungen mit insgesamt rund 1000 Mitarbeitern betreibt, ist eingespungen, nachdem dem Bauherrn, der „Jahn Vermögensverwaltung“ in Essen, ein anderer Betreiber abgesprungen war. Die „Jahn Vermögensverwaltung“ verkauft jetzt die einzelnen Apartments an Kapitalanleger, während die „Curata“ das ganze Haus gemietet hat.

Die „Residenz Sommerbrise“, zu der auch die vier benachbarten Häuser für betreutes Wohnen gehören, sind auf dem ehemaligen Gelände des Fernmelde-Baubereichs errichtet worden, wie Weilheims 2. Bürgermeister Horst Martin in seinem Grußwort sagte. Martin bemerkte auch, er hätte sich bei seinem Berufsstart 1979 nicht träumen lassen, „dass ich hier – hier war das Kabellager – mal eine Rede halten würde“.

Auf rund 6000 Quadratmetern Nutzfläche sind in dem neuen Pflegeheim 96 Einzelzimmer und acht Doppelzimmer untergebracht, so dass insgesamt 112 Pflegeplätze zur Verfügung stehen. Jede Wohngruppe umfasst Gemeinschaftsräume, im Erdgeschoss ist ein Café, im Dachgeschoss ein Speisesaal mit Dachterrasse. Derzeit sind in der Weilheimer Einrichtung 25 Mitarbeiter beschäftigt, ihre Zahl soll laut Gülich mit der weiteren Belegung des Hauses auf rund 100 erhöht werden.

Kraichgau Stimme ev